

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender



Sidroga® Wermut

Arzneitee

Wirkstoff: Wermutkraut

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Sidroga Wermut jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Sidroga Wermut und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Sidroga Wermut beachten?
3. Wie ist Sidroga Wermut einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sidroga Wermut aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Sidroga Wermut und wofür wird es angewendet?

Sidroga Wermut ist ein pflanzliches Magen-Darm-Mittel.

Sidroga Wermut wird angewendet bei Verdauungsbeschwerden mit leichten Krämpfen im Magen-Darm-Bereich, Völlegefühl und Blähungen und bei krampfartigen funktionellen Störungen im Bereich der Gallenwege sowie bei Appetitlosigkeit.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Sidroga Wermut beachten?

Sidroga Wermut darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Wermut sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Sidroga Wermut ist erforderlich,

- wenn die Beschwerden verstärkt auftreten, länger als 7 Tage andauern oder periodisch wiederkehren. Hier wird die Rücksprache mit einem Arzt empfohlen.

Bei Einnahme von Sidroga Wermut mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Kinder:

Aus der verbreiteten Anwendung von Wermutkraut als Arzneimittel oder in Lebensmitteln haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken ergeben. Zur Anwendung von Wermutkraut bei Kindern unter 12 Jahren liegen jedoch keine ausreichenden Untersuchungen vor. Die Einnahme von Sidroga Wermut bei Kindern unter 12 Jahren wird daher nicht empfohlen.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Zubereitungen aus Wermutkraut sollten in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden. Die Einnahme von Sidroga Wermut in Schwangerschaft und Stillzeit wird daher nicht empfohlen.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.



Sidroga® Wermut

3. Wie ist Sidroga Wermut einzunehmen?

Nehmen Sie Sidroga Wermut immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, trinken Sie 2 mal täglich bei Verdauungsbeschwerden nach den Mahlzeiten und zur Appetitanregung vor den Mahlzeiten eine Tasse des wie folgt bereiteten Teeaufgusses.

Zubereitung:

1 bis 2 Filterbeutel Sidroga Wermut werden mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen, etwa 10 bis 15 Minuten ziehen gelassen und die Filterbeutel entnommen.

Nehmen Sie Sidroga Wermut nicht ohne ärztlichen Rat, wenn die Beschwerden länger als 7 Tage andauern oder periodisch wiederkehren.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Sidroga Wermut zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Sidroga Wermut eingenommen haben, als Sie sollten

und Sie aufgrund der höheren Dosierung Beschwerden bemerken, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sidroga Wermut aufzubewahren?

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Kuvert/der Faltschachtel nach < Verwendbar bis > angegebenen Verfalldatum. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel in der Originalverpackung auf, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was Sidroga Wermut enthält:

Der Wirkstoff ist: Wermutkraut
1 Filterbeutel (à 1,0 g) enthält 1,0 g Wermutkraut.

Wie Sidroga Wermut aussieht und Inhalt der Packung:

Originalpackung mit 20 Filterbeuteln à 1,0 g.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH,
56119 Bad Ems
Tel.: 02603 – 96 04 710
Fax: 02603 – 96 04 711
info@sidroga.com

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2014.